

# [Buchbesprechungen]

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =  
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the  
Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **53 (1980)**

Heft 2-3

PDF erstellt am: **26.04.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SEEWALD, F. 1979. *Die Regenwürmer (Lumbriciden) des Landes Salzburg*. Veröffentlichungen der Universität Innsbruck (Nr. 122), 60 Seiten, 180.- öS (ca. 14.- sFr.)

Die vorliegende Veröffentlichung ist eine Zusammenfassung der Ergebnisse aus einer mehrjährigen Studie der Regenwurmfauna im Lande Salzburg (Österreich). Es enthält eine ausführliche Artenliste mit Hinweisen auf die Fundorte und die Häufigkeit ihres Auftretens. Im weiteren werden die verschiedenen Habitate auf die vorgefundenen Arten hin analysiert. Die Habitate wurden anhand des geologischen Untergrundes, der geographischen Lage, des Pflanzenbestandes und des organischen Materials charakterisiert. Dabei zeigte es sich, dass einzelne Arten an typische Habitate gebunden sind. Sämtliche Befunde werden in diesem Buch in knapper, klarer Form wiedergegeben. Es kann allen an Bodenzologie Interessierten empfohlen werden.

Markus Bieri